

Kein Konsens in EU zu Bosnien-Herzegowina

Paris. Vor dem EU-Gipfel am Donnerstag zeichnet sich kein Konsens über die Aufnahme von Beitrittsgesprächen mit Bosnien-Herzegowina ab. Deutschland, Österreich, Italien und weitere Länder sind dafür, Frankreich meldete dagegen am Dienstag bei einem EU-Ministertreffen in Brüssel Bedenken an. Demnach sieht Paris die Bedingungen für einen Beitritt nicht erfüllt, da Bosnien-Herzegowina bei geforderten Reformen »zu wenige Anstrengungen« zeige. Die ab Donnerstag tagenden EU-Staats- und Regierungschefs können den Beginn des Procederes zur Aufnahme nur gemeinsam beschließen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/471760.kein-konsens-in-eu-zu-bosnien-herzegowina.html>